



# Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

**Nr. 112/2002**

Fachbereich Jugend und Soziales

vom: 07.06.2002

## Mitteilungsvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Jugendhilfeausschuss

Bezeichnung des TOP

Sachstandsbericht zur Konferenz "jugendmacht"

- 1) Bericht des Moderators der Konferenz "jugendmacht", Herrn Ralph Krause
- 2) Bericht zur Planung der Umsetzung der Forderung der Konferenz "jugendmacht" nach Wochenendaufenthaltsmöglichkeiten & -freizeitangeboten in Heeren und Methler

zu 1) Durch einen kurzen Bericht des Moderators der Konferenz „jugendmacht“, Herrn Ralph Krause, sollen die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einen inhaltlichen Überblick über die Zusammensetzung, die Arbeitsweise und die weiteren Aussichten der Konferenz erlangen.

zu 2) Die erste der vier Forderungen der Konferenz „jugendmacht“ aus dem Jahre 2001, beinhaltete die Einrichtung von Wochenendfreizeitangeboten für Jugendliche in Kamen - Heeren und Kamen - Methler.  
Die Verwaltung wurde mit JHA – Beschluss vom 18.09.2001 beauftragt, die Forderungen zu bearbeiten und zu prüfen, wie die Forderungen umzusetzen sind. Zu diesem Zwecke entwickelte der Fachbereich Jugend und Soziales einen Fragebogen, mit dem 1080 Jugendliche in Schulen, Jugendzentren und freien Jugendtreffs befragt wurden. Die nicht eindeutig einzustufenden Befragungsergebnisse ließen es sinnvoll erscheinen, ein Planungsgespräch mit den konfessionellen Anbietern der offenen Jugendarbeit in Kamen zu führen.  
In einem Gespräch zwischen evangelischen und katholischen Kirchenvertreterinnen, den MitarbeiterInnen des Bürgerhauses Methler und des JZ - Heerens und denen des Fachbereiches Jugend und Soziales, wurde für die Monate September bis November 2002 vereinbart, im Rahmen einer Erprobungsphase abwechselnde Öffnungs- bzw. Freizeitangebote an Wochenenden vorzuhalten.  
Der Fachbereich Jugend und Soziales wird - nach weiterer Absprache mit den Kirchen - einen Flyer entwickeln, durch den auf die Angebote hingewiesen werden soll. Ggf. wird der Fachbereich 50.1 auch Angebote der Kirchen unterstützen.

Weitere Vorgehensweisen zu zukünftigen Wochenendfreizeitangeboten sollen von den Erfahrungen und Ergebnissen der Erprobungsphase abhängig gemacht werden.